© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Nach ihm benannt wurde *Leptura rubra* L. var. *Sattleri* Bickh. (Deutsche Ent. Zeitschrift 1902, S. 362) und aus der Familie der Tardigraden (Bärtierchen) *Makrobiotus Sattleri* Richters (Bericht Senckenb. Naturf. Ges. 1902. S. 12. Taf. II. Fig. 1). Tauschverkehr nach auswärts hat der Verstorbene kaum gepflegt, seine zahlreichen Dubletten — die Ergebnisse mühevoller Studien — überließ er in höchst uneigennütziger Weise jüngeren, weniger erfahrenen Sammlern oder teilte sie an den bekannten Mittwochabendsitzungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung, der sog. „Käwwernschachtel", in der er oft frohen Herzens über neue Funde und über die zuletzt von ihm geleiteten entomologischen Exkursionen berichtete, an die ihm befreundeten Sammler aus. In diesen Kreis hat der Tod eine schmerzliche Lücke gerissen — die Erinnerung jedoch an die an der Seite des humorvollen und liebenswürdigen Gefährten auf den heimatlichen Fluren verlebten schönen Stunden wird unauslöschlich sein.

Höchst am Main, Februar 1920. H. Bücking.

Über Gymnetron beccabungae L. und veronicae Germ.

Von Wilhelm Hubenthal in Bufleben bei Gotha.

Herr Gymnasialdirektor Künnemann hat in dieser Zeitschrift (1918, S. 101) das Verhältnis dieser beiden Arten zu *squamicolle* Reitt. richtig auseinandergesetzt. Die nomenklatorische Frage konnte er nicht beantworten. Da Herr O. Rapp in Erfurt die alte Literatur besitzt, konnte ich es tun. Linné's Name gilt nur durch Tradition, denn er sagt nichts über die Beschuppung des Halsschildes (Originaldiagnose Linné's bei Herbst, VI, 202. Linné, Syst. nat. XIII, 611, Nr. 41). Herbst bildet (T. 74, f. 2) ein Stück ab, dessen Halsschild ganz hell beschuppt, in der Mitte aber vorn etwas abgerieben ist: er beschreibt jedoch (VI, 203) beide Arten als eine, indem er unter seinem *beccabungae* L. beide Beschuppungen des Halsschildes anführt. Germar (Mag. IV, 305, 11) beschreibt *beccabungae* L.: corpore subtus thoraceque griseo-squamosis; (p. 306, 12) *veronicae:* thoracis lateribus pectoreque griseo-squamosis. Schönherr beschreibt bei *veronicae* Germ. (Curc. IV, 748): thoracis pectorisque lateribus dense albido-squamosis; bei *beccabungae* L. (l. c. 749): thorace vittaque pectoris laterali dense albido-squamosis. Offenbar hat nun der Autor des *squamicolle* das laterali dieser zweiten Beschreibung Schönherr's auf thorace irrtümlicherweise bezogen, während es auf vitta pectoris zu beziehen ist. Reitter's *squamicolle* ist also synonym von *beccabungae* L. Germ. Schönh.; *beccabungae* Reitter und des Catalogus muß wieder *veronicae* Germ. heißen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm

Artikel/Article: Über Gymnetron beccabungae L. und veronicae Germ. 96